



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

langsam, aber sicher kommen wir in so etwas wie einen Normal-Modus.

Die Inzidenzzahlen liegen so niedrig wie schon lange nicht mehr.

Die Beschränkungen werden abgeschwächt, es ist wieder mehr und mehr möglich.

Natürlich auch für die vielen Vereine, die durch die Coronapandemie in den letzten 17 Monaten nur sehr eingeschränkt tätig werden konnten. Nach und nach werden die Vereine wieder ihre gemeinsamen Aktivitäten aufnehmen wollen. Einige sind schon wieder aktiv, andere warten vielleicht noch etwas ab. Außerdem stehen auch die Sommerferien vor der Tür, in denen viele Vereine eine Pause einlegen, da dann Urlaubszeit ist und die Mitglieder nur teilweise verfügbar sind. In unserer Gemeinde gibt es ein vielfältiges Angebot an Vereinen. Am größten eingeschränkt waren die, die gemeinsame Übungszeiten haben und diese nicht durchführen konnten.

Da sind zum Beispiel die musikalischen Vereine, die gemeinsam tanzen, singen und musizieren, die sportlichen Vereine, die gemeinsam trainieren, schießen, Yoga oder Gymnastik betreiben. Außerdem gibt es viele soziale oder gesellige Vereine, die gemeinsam helfen, feiern oder die Gemeinschaft pflegen und es gibt noch weitere Vereine bzw. Gemeinschaften in unserer Gemeinde.

Alle Vereinsverantwortlichen haben das Problem, dass sie in der letzten Zeit den Kontakt zu den einzelnen Mitgliedern nicht so gut pflegen konnten, wie das in einer normalen Phase der Fall wäre.

In den nächsten Monaten werden die Verantwortlichen versuchen, die Vereinstätigkeiten wieder aufzunehmen. Das wird sicherlich bei einigen eine schwierige Aufgabe werden. Gerade bei den Jugendabteilungen einzelner Vereine besteht die Gefahr, dass die Mitglieder das Gefühl entwickelt haben, „es geht auch ohne“.

Das wäre jedoch sehr schade, denn das Vereinsleben ist gerade für die persönliche Entwicklung sicherlich sehr förderlich. Von einem regen Vereinsleben profitiert zum einen die Gemeinschaft, aber vor allem auch die einzelnen Personen.

Es wäre schade, wenn einzelne Abteilungen nicht mehr ausreichend Mitglieder zusammenbekommen und ihre Tätigkeit einstellen müssten. Deshalb appelliere ich auch an die Eltern, motivieren Sie ihre Kinder wieder zu den Vereinen zu gehen. Schließlich hatten sie auch vorher Spaß im Verein, das kommt dann sicherlich wieder, wenn die Gemeinschaften wieder zusammenkommen und neu starten. Auch die Erwachsenen sind gerne aufgefordert, die lieb gewonnenen Vereine wieder zu besuchen. Sie werden sicherlich dort erneut ein erfüllendes Betätigungsfeld finden. Bitte helfen Sie den Vereinen sich wieder gut aufzustellen, damit das Vereinsleben in Wohratal wieder eine Bereicherung des örtlichen Lebens wird.

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen eine angenehme Sommer- und Urlaubszeit und den Schülerinnen und Schülern schöne Sommerferien.



Heiko Dawedeit

Heiko Dawedeit
Bürgermeister

- Anzeige -

Ihr Partner „Rund ums Auto“

Vor der Fahrt in den Urlaub am besten zum URLAUBS-CHECK - für 14,90 €.

Wir prüfen alle sicherheitsrelevanten Bauteile und haben wertvolle Sprit-Spar-Tipps!



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra

Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal

Montag bis Mittwoch	von 08:30 bis 12:00 Uhr
und	von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag	von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	Tel. 06453 / 6454-0
Fax	Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit	Tel. 06453 / 6454-10
Johanna Baimler	Tel. 06453 / 6454-17
Ines Dicken	Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach	Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger	Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter	Tel. 06453 / 6454-20
Gerhard Zulauf	Tel. 06453 / 6454-12
Email	info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal

	Tel. 06453 / 648833
	Fax 06453 / 6480239
Bereitschaftshandy Bauhof	Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll	Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Dieter Fischer	Tel. 06425 / 6343
Langendorf: Nicole Bach	Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheuffler	Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ab 01. November 2020 finden die Sprechzeiten des Ortsgerichtsvorstehers Karl-Ludwig Bubenheim, Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740 jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Wohratal (Sitzungszimmer) und nach Vereinbarung statt.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)	
Halsdorfer Str. 56	Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)	
Gemündener Str. 24	Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13	Tel. 06425 / 1380
----------------------------	-------------------

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1	Tel. 06453 / 420
------------------------	------------------

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwahrergerätehaus, Am Zollstock 3	Tel. 06453 / 310
---------------------------------------	------------------

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra	
Hausmeisterin Sandra Gilsebach	Tel. 06453 / 64 88 11
„Treffpunkt“ OT Halsdorf	
Hausmeisterin Mona Scheerer	Tel. 06425 / 326
„Dorfscheune“ OT Langendorf	
Hausmeister Helmut Dietrich	Tel. 06453 / 1521
„Feuerwahrergerätehaus“ OT Hertingshausen	
Hausmeisterin Helga Ohnesorge	Tel. 06453 / 214

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus	Tel. 0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel	Tel. 06453 / 91350
Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder	Tel. 0174 / 3404624
Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch	Tel. 06425 / 821327

Wehrführer LANGENDORF Sebastian Peter	Tel. 06453 / 7819
Wehrführer HERTINGSHAUSEN	
Andreas Beifuß	Tel. 0174 / 6352095
Feuerwahrergerätehaus WOHRATA	
Zum Bahnhof 11	Tel. 06453 / 1717
Feuerwahrergerätehaus HALSDORF	
Hauptstr. 13	Tel. 06425 / 1380
Feuerwahrergerätehaus LANGENDORF	
Flohweg 11	Tel. 06453 / 6482511
Feuerwahrergerätehaus HERTINGSHAUSEN	
Am Zollstock 3	Tel. 06453 / 310

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde WohratalTel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe	
Polizei	110
Polizeistation Stadallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.	
Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly	Tel. 06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth	Tel. 06453 / 7211
Apothek im Wohratal	Tel. 06453 / 331
Krankentransporte Zentrale Marburg	Tel. 06421 / 19222
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet Tel. **116 117**
Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Baldinger Straße, 35043 Marburg
Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg
Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo., Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Mo., 28.06. - So., 04.07.	
Rosen Apotheke, Gemünden	Tel.: 06453/389
Mo., 05.07. - So., 11.07.	
Walpurgis Apotheke, Gilserberg	Tel.: 06696/500
Mo., 12.07. - So., 18.07.	
Apothek im Wohratal, Wohratal	Tel.: 06453/331
Mo., 19.07. - So., 25.07.	
Adler Apotheke, Rauschenberg	Tel.: 06425/308
Mo., 26.07. - So., 01.08.	
Apothek Rosenthal, Rosenthal	Tel.: 06458/1234
Mo., 02.08. - So., 08.08.	
Kloster Apotheke, Haina (Kloster)	Tel.: 06456/336

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer, Büro:
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000
..... Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038
In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 / 4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürger-
haus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)
Pfarrer Friedemann Graß Tel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg - Wohratal

Sandra Obermann, Hofreite, Biegenstr. 2, 35288 Wohratal Tel.:
06453 / 6486096
Montag bis Mittwoch von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“
OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“
OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde
Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRA
Donnerstags, Hofreite Wohra, von 18:30 bis 19:30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14-täglich - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN
jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus, von 16:00 bis
17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430
Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0
Revierförsterin Anna-Lena Muck Tel. 0160 / 4707541

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0
E-Mail: info@mvz-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Aus dem Rathaus wird berichtet

1. Baumaßnahmen/Auftragsvergaben

FWGH Halsdorf:

Im Gebäude sind nur noch Restarbeiten zu erledigen.
Mittlerweile wurden auch die Spinte geliefert und aufgestellt.
Eine Übergabe an die Einsatzabteilung soll voraussichtlich Ende Juni/
Anfang Juli im kleinen Rahmen erfolgen.

Bentrefbrücke Gemündener Straße:

Für die Sanierung der Sandsteingewölbebrücke wurde der Bauauftrag an
die Fa. Vackiner GmbH aus Gemünden (Wohra) für 235.552,48 Euro er-
teilt. Erste vorbereitende Arbeiten sind zwischenzeitlich erfolgt. Zu Beginn
wird der Subunternehmer für die Sandsteinarbeiten tätig werden und die
Brüstungen voraussichtlich in der 23. KW demontieren.

Fernwirktechnik

Für die Installation der Fernwirktechnik bei der Wasserversorgung Wohra
wurde ein Auftrag in Höhe von 26.305,44 Euro an die egf in Frankenberg
erteilt.

Der Auftrag umfasst die Umrüstung am Brunnen Wohra, an der Drücker-
höhungsanlage und im Hochbehälter Wohra.

Friedhof Halsdorf

Für die Erneuerung eines Teilstücks des Weges auf dem Friedhof in Hals-
dorf wurde ein Auftrag in Höhe von 9.728,61 Euro an die Fa. Mütze aus
Frankenberg erteilt.

Es handelt sich um den Teilabschnitt von der Hauptkreuzung zur Fried-
hofshalle.

Bürgerhaus Wohratal

Für den Austausch der Prozessorsteuerung für die Sicherheitsbeleuch-
tung im Bürgerhaus Wohratal wurde ein Auftrag in Höhe von 2.883,37
Euro an die Fa. Gessler aus Eppertshausen erteilt.

Die Reparatur ist mittlerweile erledigt.

Wasserversorgung Hertingshausen

Für den Tiefbrunnen in Hertingshausen wurde eine Kamerabefahrung
mit Pumpenwechsel an die Fa. Pettenpohl für 4.840,63 Euro beauftragt.

Photovoltaik Kläranlage

Die Bodenbegutachtung ist im April erfolgt. Die Bauarbeiten sollen am
15.06.2021 beginnen.

2. Personalangelegenheiten

Ernennung Walter Reuter

Walter Reuter wurde zu Beginn der Sitzung des Gemeindevorstands am
17.05.2021 zum Beigeordneten ernannt und im den Gemeindevorstand
berufen.

Er erhielt seine Ernennungsurkunde vom Bürgermeister und legte den
Diensteid beim Vorsitzenden der Gemeindevertretung ab.

Damit ist der Gemeindevorstand seit dem 17.05. wieder vollzählig besetzt.

Grundschulbetreuung

Die Randzeitenbetreuung an den Grundschulen in Wohra und Halsdorf
kann auch im Schuljahr 2021/2022 wieder angeboten werden. Mittler-
weile gibt es die entsprechenden positiven Signale bzgl. Unterstützung
durch die Fördervereine der Schulgemeinschaften.

Der Gemeindevorstand hat entschieden, dass die beiden diesjährigen
Betreuer einen weiteren Jahresvertrag erhalten sollen.

Mitarbeiter Bauhof:

Im September 2020 hatte der Gemeindevorstand beschlossen, einen
Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Abwassertechnik ab Sommer 2021
anzubieten.

Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der egf Frankenberg, da wir
nicht alle Ausbildungsinhalte in der Gemeinde Wohratal selbst vorweisen
können.

Der neue Auszubildende kommt aus der eigenen Gemeinde und beginnt
die Ausbildung am 01. August.

3. katholische Kirche in Halsdorf

Am 09.05.2021 hat in der katholischen Kirche in Halsdorf der letzte Got-
tesdienst stattgefunden. Am Ende des Gottesdienstes wurde die Kirche
per Dekret des Bischofs von Fulda entweiht/entwidmet und ist somit seit-
dem ein „Profangebäude“.

In der Begründung hieß es, dass aus Sicht der Kirche kein Bedarf mehr
für die Nutzung besteht.

Die Kirche wurde in den 50er-Jahren errichtet und war vornehmlich für
Geflüchtete und Vertriebene in unserer Region vorgesehen.

Zum Ende wurde die Kirche nur von einigen, wenigen Mitglieder der Kir-
chengemeinde, hauptsächlich aus Emsdorf, genutzt.

Der letzte reguläre Gottesdienst fand dann im Herbst 2018 statt.

Das ehemalige Kirchengebäude soll voraussichtlich veräußert werden.

4. Mobilfunkversorgung Hertingshausen

Die Gemeinde hatte sich bei der Aktion „Wir jagen Funklöcher“ der Telekom beworben. Dabei geht es um die Netzabdeckung, die in unserer Gemeinde in Hertingshausen sehr schlecht ist.

Wir sind dabei ausgewählt worden und mittlerweile haben die Planungen begonnen.

In der nächsten Woche werden Untersuchungen vor Ort bzgl. der statischen Möglichkeiten am FWGH erfolgen.

Ursprünglich sollte die Fertigstellung bis Ende 2020 erfolgen.

5. Ehrung der ausgeschiedenen Mandatsträger

Die ausgeschiedenen Mandatsträger:

- Henning Metke (Gemeindevertretung/Haupt- und Finanzausschuss) - nicht anwesend
- Willi Schollmeier (Gemeindevertretung/Ortsvorsteher)
- Bernd Müller (Gemeindevertretung/Bauausschuss)
- Werner Henkel (Gemeindevorstand)

Bürgermeister Heiko Dawedeit bedankt sich bei den ausscheidenden Mandatsträgern für ihre geleisteten, ehrenamtlichen Arbeiten in den letzten Jahren.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Karl-Ludwig Bubenheim schließt sich den Danksagungen an und hebt nochmals die ehrenamtlich geleisteten Arbeiten aller Mandatsträger hervor.

Den ausgeschiedenen Mandatsträgern wurde jeweils eine Ehrenurkunde und ein kleines Präsent überreicht.

Anschließend bedankte sich Willi Schollmeier bei allen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren in der Gemeindevertretung.

6. Neugründung Holzvermarktungsorganisation; Einzahlung Geschäftsanteile

Aufgrund der Entscheidung des Bundeskartellamts vom 15.03.2017 muss die Holzvermarktung in Hessen neu geregelt werden. Das Land (Hessen-Forst) darf die Vermarktung von Kommunal- und Privatwald >100ha ab 2021 nicht mehr übernehmen. Dadurch sind viele Kommunen gezwungen neue Vermarktungsmöglichkeiten zu schaffen. Auch die Gemeinde Wohratal muss sich neu orientieren, die Kommunalwaldgröße beträgt 106,1ha. Hierzu sind in den letzten Monaten viele verschiedene Gesprächsrunden erfolgt. Letztendlich geht es immer darum, im Rahmen eines Verbundes die Vermarktung in die eigene Hand zu nehmen.

Eine mögliche neue Organisation ist die „Holzvermarktungsgemeinschaft Rhön-Vogelsberg-Burgwald“ (HVG-RVB). Diese geht aus der „FBG Kreis Fulda“ hervor und erweitert ihren Wirkungskreis u. a. um den Vogelsberg und um den Burgwald. Diese Organisationsform wird vom Land Hessen befürwortet und gefördert. Letztendlich geht es bei der Holzvermarktung um Marktbehauptung. Es ist wichtig eine ausreichende Größe zu erreichen um wirtschaftlich handeln und verhandeln zu können.

Die HVG-RVB kalkuliert mit einer Größe von ca. 24.000ha und wäre damit leistungsfähig aufgestellt. Diese Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse werden gemäß Bundeswaldgesetz gefördert. Bei einer Waldgröße von 24.000 ha ist eine Förderung als Anschubfinanzierung in Höhe von max. 300.000 Euro für die ersten drei Jahre möglich. Eine weitere Förderung erfolgt nach der Anschubfinanzierung als eine Bündelungsprämie mit 2,00 Euro pro Fm. Diese Förderung ist im Rahmen einer ggf. alternativ möglichen Interkommunalen Zusammenarbeit mit anderen Kommunen nicht möglich.

Die Gemeindevertretung hatte daraufhin in ihrer Sitzung am 12.11.2019 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Gemeinde Wohratal erklärt ihr Interesse an einer Beteiligung an der Holzvermarktungsgesellschaft Rhön-Vogelsberg-Burgwald“. Die neue Gesellschaft soll ab 2021 den Holzverkauf für die Gemeinde durchführen.“

Die Gründung der neuen Organisation wurde durch die Forstbetriebsgemeinschaften koordiniert und vorbereitet. Die Gemeinde Wohratal ist bekanntlich Mitglied der FBG Wetter. Letztendlich hat sich eine Organisation für den Bereich Vogelsberg und Burgwald gegründet. Im Bereich des Landkreises Fulda hat sich eine andere Vereinigung gegründet.

Die FBG Wetter hat den Beitritt zur Forstwirtschaftlichen Vereinigung Vogelsberg-Burgwald GmbH i. G. (FWV VG) beschlossen.

Nunmehr wurde die Gesellschaftsgründung der FWV VB notariell beurkundet.

Mit Schreiben vom 17.03.2021 wurde seitens der FWV VB bei den Gründungsgesellchaftern:

- Forstbetriebsgemeinschaft Wetter
- Forstbetriebsgemeinschaft Marburg-Kirchhain
- Forstbetriebsgemeinschaft Westlicher Vogelsberg
- Forstbetriebsgemeinschaft Grebenhain

die Einzahlung der jeweiligen Geschäftsanteile von je 6.250,00 Euro angefordert.

Die FBG Wetter hat die Einzahlung in Höhe von 6.250,00 Euro vorgenommen und gleichzeitig die betroffenen kommunalen Mitglieder um Ausgleich ihres Anteils gebeten:

- Stadt Rauschenberg 1.562,50 Euro
- Stadt Rosenthal 1.562,50 Euro
- Gemeinde Wohratal 1.562,50 Euro
- Gemeinde Münchhausen 1.562,50 Euro

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Da der Einzahlungsbetrag zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2021 nicht feststand und somit nicht berücksichtigt ist, kommt es im Haushaltsjahr 2021 zu einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 1.562,50 Euro für die Einzahlung der Geschäftsanteile für die FWV VB.

Als Vollzug des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 12.11.2019, erteilt die Gemeindevertretung zum Zwecke des Holzverkaufs aus dem Gemeindevald ab dem 01.01.2021 die Zustimmung zum Beitritt zur Forstwirtschaftlichen Vereinigung Vogelsberg-Burgwald GmbH (FWV VB).

7. Forstbetriebsplanung 2022-2031

Die Gemeinde Wohratal ist gesetzlich verpflichtet, eine Forstbetriebsplanung für jeweils 10 Jahre zu erstellen. Die laufende Planperiode läuft zum 31.12.2021 aus.

Mit dem Planwerk wird der Zustand des Waldes erfasst und der Hiebsatz für die nächsten 10 Jahre, bei einer nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes, festgelegt.

Das Forstamt Burgwald (Hessen Forst) hat der Gemeinde Wohratal mit Datum vom 04.02.2021 ein Angebot über die Erneuerung der Forstbetriebsplanung zum Stichtag 01.01.2022 gemäß den Anforderungen des Hessischen Waldgesetzes unterbreitet.

Die Waldfläche der Gemeinde Wohratal beläuft sich auf eine Größe von 106 Hektar.

Die Erarbeitung des noch gültigen Forstbetriebsplans aus dem Jahr 2012 erfolgte bereits durch Hessen Forst.

Bisher war der Aufwand für die Forstbetriebsplanung in den laufenden Beförderungskosten enthalten.

Durch die Neufassung der Verordnung über die fachliche Betreuung des Körperschaftswaldes und dem Erlass zur Festsetzung der Beförderungskosten im Jahr 2017, werden nunmehr die Kosten für die Forstbetriebsplanung separat berechnet.

Selbst wenn die Vermarktung des Holzes nicht mehr durch HessenForst erfolgt, liegt die Beförderung der kommunalen Waldflächen weiterhin in der Hand von HessenForst.

Die Gemeinde Wohratal erteilt den Auftrag über die Forstbetriebsplanung für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2031 zum Angebotspreis in Höhe von 82,50 Euro pro ha zzgl. 19 % Umsatzsteuer - Gesamtbetrag 10.406,55 Euro - an Hessen Forst.

Verabschiedung von ausgeschiedenen Mandatsträgern in der Gemeinde Wohratal

Bürgermeister Heiko Dawedeit bedankte sich auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 01.06.2021 bei den ausscheidenden Mandatsträgern für ihre geleisteten, ehrenamtlichen Arbeiten in den letzten Jahren für die Gemeinde Wohratal.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Karl-Ludwig Bubenheim schloss sich den Danksagungen an und hob nochmals die ehrenamtlich geleisteten Arbeiten aller Mandatsträger hervor.

Den ausgeschiedenen Mandatsträgern wurde jeweils eine Ehrenurkunde und ein kleines Präsent überreicht.

Die ausgeschiedenen Mandatsträger:

- Bernd Müller (Gemeindevertretung/Bauausschuss)
- Willi Schollmeier (Gemeindevertretung/Ortsvorsteher)
- Werner Henkel (Gemeindevorstand)
- Henning Metke (Gemeindevertretung/Haupt- und Finanzausschuss)



v.l.n.r.: Heiko Dawedeit, Bernd Müller, Willi Schollmeier, Werner Henkel, Karl-Ludwig Bubenheim Es fehlt: Henning Metke (an diesem Abend leider nicht anwesend) Foto: Oberhessische Presse Marburg, Herr Rinde

Befüllen und Entleeren von Swimmingpools

In den vergangenen Jahren haben die Anfragen zur Befreiung von Frischwassermengen zwecks Befüllung von Pools und Schwimmbecken extrem zugenommen.

Vor diesem Hintergrund weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei Wasser aus **Schwimmbädern, Pools und Ähnlichem aus wasserrechtlicher Sicht um Abwasser** handelt. Nach der einschlägigen Definition in der Entwässerungssatzung der Gemeinde Wohratal bzw. im Hessischen Wassergesetz gilt als Abwasser unter anderem das „durch Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte Wasser“.

Wasser in Schwimmbecken wird durch das Baden in seinen Eigenschaften (z. B. hygienisch) nachteilig verändert. Dies gilt auch völlig unabhängig von möglichen chemischen Zusätzen wie Chlor. Darüber hinaus stellt eine zusätzliche chemische Aufbereitung (z. B. durch Chlor) eine zusätzliche Veränderung der Eigenschaften des Wassers dar, welche bei Einleitung in den Untergrund das Grundwasser in unzulässiger Weise nachteilig beeinflussen kann. Unter Umständen könnte dies sogar als Gewässerverunreinigung geahndet werden.

Für die **Entsorgung von Abwasser** besteht nach den Regelungen des § 3 der Entwässerungssatzung der Gemeinde Wohratal ein sogenannter „**Anschluss- und Benutzungszwang**“. Damit gilt das Poolwasser als Abwasser. Hiernach sind Abwässer zwingend der öffentlichen Abwasseranlage zuzuführen.

Vor dem Hintergrund der vorstehenden Ausführungen sind künftige Anträge auf Erlass von Schmutzwassergebühren für Pool-Befüllungen nicht mehr genehmigungsfähig.

Darüber hinaus wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Einleiten von Wasser aus Pools, Schwimmbädern und ähnlichem in den Untergrund eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Diese kann nach den Regelungen des § 37 Entwässerungssatzung mit einem Bußgeld von 5.000 € bis 10.000 € geahndet werden.

Ihre

Gemeindeverwaltung Wohratal

Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 26.09.2021 gesucht!

Ihre Stimme zählt nur, wenn jemand sie zählt!

Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit ehrenamtlichen Kräften möglich, die die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlhandlung gewährleisten.

Wenn auch Sie einmal einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen wollen: Wie wäre es mit einer Mitarbeit in einem Wahlvorstand?

Der Wahldienst beginnt am Wahlsonntag um 7.30 Uhr, das Wahllokal schließt um 18.00 Uhr, danach werden die Stimmen ausgezählt. Allerdings erstreckt sich der Wahldienst nicht über den gesamten Wahltag. Üblicher Weise wird im „Zwei-Schicht-Betrieb“ gearbeitet. Ab 18.00 Uhr zur Stimmenauszählung muss der gesamte Wahlvorstand eines Wahllokales wieder anwesend sein. Als Wahlhelfer erwartet Sie für Ihre Tätigkeit am Wahltag ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 25,00 €. Und bedenken Sie: die Arbeit als Wahlhelferin oder Wahlhelfer beansprucht Sie praktisch nicht einmal einen ganzen Tag - im Gegensatz zu manch anderen Ehrenämtern. Das Wahlhelferamt kann jeder übernehmen, der wahlberechtigt ist.

Bei Interesse melden Sie sich doch bitte bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Herrn Achim Homberger, Telefon 06453/6454-15, E-Mail: a.homberger@wohratal.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihr besonderes ehrenamtliches Engagement.

Termine für die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. August 2021.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Dienstag, 27. Juli 2021, 10.00 Uhr, bei der Gemeinde.

Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF schicken Sie bitte an:

Gemeindeblatt@wohratal.de

Landkreis sucht Interessierte für den Fahrgastbeirat

LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF

Marburg-Biedenkopf - Der gemeinsame Fahrgastbeirat der Universitätsstadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf konstituiert sich neu. Fünf der insgesamt 31 Mitglieder des Gremiums hat der Landkreis zu benennen. Interessierte können sich ab sofort bis zum 14. Juni 2021 formlos um ein solches Ehrenamt bewerben.

Der Fahrgastbeirat leistet als Interessensvertretung der Kundinnen und Kunden des Öffentlichen Personennahverkehrs einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung und Optimierung des Nahverkehrs in der Stadt und im Landkreis. So kann das Gremium beispielsweise Anregungen aus der Kreisgesellschaft aufnehmen, Verbesserungsvorschläge zum Verkehrsangebot unterbreiten und somit aktiv an der Gestaltung der Nahverkehrsentwicklung mitwirken.

Das Gremium setzt sich aus insgesamt 31 Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher gesellschaftlicher Interessensgruppen, so etwa Mobilitätsverbänden, dem Allgemeinen Studierendenausschuss (ASa), Seniorenbeiräten und dem Kreiselterbeirat, zusammen.

Gemäß der Geschäftsordnung des Fahrgastbeirates hat der Landkreis, vertreten durch den Regionalen Nahverkehrsverband (RNV), insgesamt fünf Mitglieder mit Stimmrecht für das Gremium zu benennen.

Die Anzahl ergibt sich aus der Struktur des Bus-Linienverkehrs im Landkreis, so dass eine Vertreterin beziehungsweise ein Vertreter pro Linienbündel gesucht wird:

Das Linienbündel Nord umfasst die Gemeinden Münchhausen, Lahntal, Cölbe und die Stadt Wetter. Das Linienbündel Nordost die Gemeinde Wohratal sowie die Städte Rauschenberg, Kirchhain, Stadtallendorf und Neustadt. Das Linienbündel Südost betrifft die Stadt Amöneburg und die Gemeinde Ebsdorfergrund. Das Linienbündel West die Gemeinden Bad Endbach, Lohra, Weimar, Fronhausen und die Stadt Gladenbach. Das Linienbündel Nordwest betrifft die Gemeinden Angelburg, Steffenberg, Breidenbach, Dautphetal und die Stadt Biedenkopf.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich nun für die ehrenamtliche Funktion im Fahrgastbeirat für das Linienbündel ihrer Wohnsitz-Kommune bis zum 14. Juni 2021 formlos unter dem Betreff „Neukonstituierung Fahrgastbeirat“ bewerben. Per Brief an Regionalnahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg oder per E-Mail an RNV@marburg-biedenkopf.de.

Bei mehreren Bewerberinnen beziehungsweise Bewerbern je Linienbündel entscheidet das Los über die jeweilige Benennung. Fragen hierzu beantwortet der RNV unter der Telefonnummer 06421 405-1378.

Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Sauberhafte Landschaft“ 2021 – jetzt anmelden und die Umwelt entlasten!



Im Hinblick auf die aktuell positive Entwicklung in der Bekämpfung der Corona-Pandemie hat sich der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf dazu entschlossen, die diesjährige Flursäuberung „Sauberhafte Landschaft“ im September durchzuführen - natürlich unter Einhaltung gültiger Corona-Regeln.

Gerne laden wir Sie hiermit herzlich ein, an unserer diesjährigen Müll-Sammelaktion teilzunehmen:

Am Samstag, 25. September, können alle Vereine, Gruppen etc. in unseren Mitgliedskommunen Abfall sammeln.

Kitas, Kindergärten & Grundschulen können ihre Sammelaktion an einem beliebigen Tag vom 20.-25. September durchführen.

Durch das gezielte Sammeln der Abfälle werden Boden, Luft und Wasser entlastet und viele Ressourcen wieder in den Recyclingkreislauf zurückgeführt.

Online-Anmeldung

Sie können Ihre Teilnahme ab sofort bequem auf der Homepage des MZV unter www.mzv-biedenkopf.de unter dem Reiter „Sauberhafte Landschaft“ anmelden. Die Anmeldung wird bis zum 13. August 2021 möglich sein.

Weiterführende Informationen zur „Sauberhaften Landschaft“

Viele wichtige Fragen zur Organisation und zum Ablauf beantworten wir Ihnen gerne im Bereich „Fragen & Antworten“ auf der Homepage. Weitere Infos erhalten Sie auch im Rahmen der Anmeldung.

Sie möchten direkt Kontakt mit uns aufnehmen?

Wenn Sie direkt Kontakt mit uns aufnehmen möchten, melden Sie sich gerne bei mir, Timo Leischner, Öffentlichkeitsarbeit des MZV - Sie erreichen mich telefonisch unter: 06465/9269-14 sowie per E-Mail: leischner@mzv-biedenkopf.de
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine erfolgreiche „Sauberhafte Landschaft“ 2021!

Ihr Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hinweis zum Rückschnitt von Baum, Busch & Co. im Rahmen der Tonnenleerung



Das unbeständige Wetter sorgt aktuell im gesamten Verbandsgebiet des Müllabfuhrzweckverbandes Biedenkopf dazu, dass Hecken, Sträucher und auch kleine Bäume schnell wachsen und sich ausbreiten.

Vom Abfuhrunternehmen haben wir Mitteilung erhalten, dass Müllfahrzeuge aufgrund von genannten Pflanzen, die vielerorts über die Grundstücksgrenze hinaus gewachsen sind, bestimmte Gebiete/ Straßen nur schwer oder im schlimmsten Fall gar nicht befahren können. In der Folge könnten auch Tonnen nicht geleert oder bereitgestellter Sperrmüll nicht abgeholt werden.

Aus eigenem Interesse bitten wir Sie, darauf zu achten, die Pflanzen entsprechend zu beschneiden, damit ein problemloses Passieren der Abfuhrfahrzeuge möglich ist. Bitte achten Sie dabei auch auf die sogenannte lichte Höhe, sprich den Bereich der Straße, der über der Fahrbahn frei bleiben sollte. Sollten die Pflanzen nicht entsprechend zurückgeschnitten sein, kann die Abfuhr nicht gewährleistet werden.

*Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!
Ihr Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf*

Ferienspiele 2021

In Abstimmung mit dem Ferienspielleiter finden in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie keine Ferienspiele in der Gemeinde Wohratal statt.

Aus den Ortsteilen

Kleiderkammer Wohra ab August wieder geöffnet...

...es können Kleiderspendern abgegeben werden!

Im Raum der Hofreite Wohra öffnete seit Jahren jeden ersten Mittwoch im Monat die Kleiderkammer ihre Pforten. Hier konnten alle Menschen egal welcher Herkunft Kleider, Bettwäsche, Schuhe u.a. erwerben.

Wegen der Corona-Pandemie mussten wir im März letzten Jahres die Kleiderkammer leider schließen.

Durch die z.Zt. niedrige Inzidenz von unter 20 hat das Team nach Rücksprache mit den örtlichen Behörden beschlossen am 04. August 2021 wieder zu eröffnen. Wir rufen daher alle Spendenwilligen auf, ab sofort Ihre Spenden bei Frau Barbara Bach in Wohra nach telefonsicher Anmeldung (06453-7060) abzugeben. Dafür schon jetzt unseren Dank!



Wir möchten auch erneut alle Besucher der Kleiderkammer auffordern bzw. einladen, unsere Angebote an gebrauchter Kleidung, Wäsche, Schuhe, Geschirr und andere Artikel des täglichen Bedarfs zu nutzen und von unserem Angebot ohne Zögern Gebrauch machen.

Wir, das Team der Kleiderkammer Wohra, freuen uns auf Euch / Sie!

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Vereine

Nachruf

Der Sportverein Langendorf trauert um sein langjähriges Mitglied

Frau Irmgard Müller

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Der Vorstand des SV Langendorf
Langendorf, im Juli 2021*



Aktuelles beim TSV Wohratal 1911 e.V.

Start der Saison 2021/2022 ist am 15. August

Aus zwei Berichten der Oberhessischen Presse vom 14. u. 15. Juni war folgendes zu entnehmen:

1. Beginn der neuen Saison ist am Sonntag, d. 15. August 2021
2. Die Kreisliga A Marburg besteht aus 18 Mannschaften
3. In der A-Liga soll zuerst eine einfache Serie ausgetragen werden. Danach ermitteln die besten sechs Mannschaften in Hin- und Rückspielen und mit separater Wertung Meister und Aufsteiger. Die übrigen Mannschaften ab Tabellenplatz sieben sollen ihre Punkte aus den Spielen der einfachen Serie mitnehmen und nochmals gegen jede andere Mannschaft, die nach der einfachen Serie auf Platz sieben und darunter stand, spielen. Über den Spielmodus der 2. Mannschaft in der B-Liga, Gruppe drei, war nichts Konkretes veröffentlicht.
4. Die Spiele um den Kreispokal sollen komplett im Frühjahr des Jahres 2022 absolviert werden.
5. **Trainingsbeginn der Seniorenfussballer ist am Freitag, d. 2. Juli um 19 Uhr.**

Ein genauer Plan mit den vorgesehenen Testspielen befindet sich im Ausgangskasten am Sportheim.

6. Die geplanten Vorbereitungsspiele:

Mittwoch, der 14. Juli, 18.30:	TSV Gemünden gg. TSV Wohratal
ab Mittwoch., d. 21. Juli	Teilnahme am RhieI-Cup in Rossdorf
Sonntag, d. 25. Juli, 15 Uhr:	TSV Wohratal gg. SG Haina/Bunstruth
Sonntag, d. 1. Aug., 16 Uhr:	TSV Wohratal gg. TSV Bromskirchen
Sonntag, der 8. Aug., 15 Uhr:	TSV Wohratal gg. TSV Ernsthausen

Ein genauer Spielplan sowie welche Mannschaften der A- und der B-Liga Gegner des TSV Wohratal sein werden, lag zum Redaktionsschluss am 22. Juni noch nicht vor.

Schon jetzt ein wichtiger Terminhinweis:

Jahreshauptversammlung am Freitag, d. 26. November im Sportheim
Auf der Tagesordnung werden Vorstandswahlen stehen!

Herbert Schildwächter

Seniorengymnastikgruppe im TSV Wohratal 1911 e.V.

Wie suchen neue Mitglieder!

Du möchtest dich fit halten oder einfach in einer geselligen Gruppe zusammen sein und dich auch abseits des Sports in einem Verein engagieren und aktiv sein?



Dann bist du Mittwochs zwischen 15.00 Uhr und 16.30 Uhr herzlich willkommen in der Turnhalle Halsdorf. Bei Fragen melde dich gerne unter der Telefonnummer: 06425-761 (Erika Jabelonski).



Feuerwehr

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Spraydosen - Flammenwerfer im Haushalt!

Spraydosen begegnet man heute in vielen Bereichen des täglichen Lebens. Ob es gilt die Haare zu frisieren oder die Möbel zu polieren. Spraydosen sind bequem und immer zur Hand.

Beim Umgang mit Spraydosen ist Vorsicht geboten. Zwar wurde das früher brennbare Treibgas gegen nicht brennbares Gas ausgetauscht, doch dieser Hinweis auf den handlichen Flaschen ist trügerisch. Die im Sprühnebel in feinste Teile zerstäubten Kunstharz oder Nitrolacke beispielsweise sind mit oder ohne brennbarem Gas leicht entzündlich. Beim Vorhandensein von offenen Lichtquellen oder heißen Metallteilen (Kochplatten) u. ä. ist höchste Vorsicht geboten.

Für den Umgang mit Spraydosen gilt:

- Nicht rauchen, wenn Spraydosen eingesetzt werden.
- Spraydosen nicht über 50°C erhitzen.
- Zündquellen aus dem Arbeitsbereich entfernen.
- Spraydosen nicht gewaltsam öffnen (Unfallgefahr)!
- Räume gut lüften, wenn mit Spraydosen gearbeitet wird.
- Spraydosen nach dem Gebrauch sofort der Entsorgung zuführen.

Der Umgang mit Spraydosen sollte - bei aller Arbeitserleichterung - auch einmal kritisch betrachtet werden. Spraydosen gehören im Sommer nicht ins Handschuhfach eines Autos. Hier wird die Grenztemperatur von 50°C schnell erreicht. Auch beim Frisieren sollte mit Haarspray sorgsam umgegangen werden, wenn in der Nähe die Flamme des Gasdurchlauferhitzers lauert. Keine Restwirtschaft betreiben! Keller wie auch Dachboden durchforsten und „alte Jahrgänge“ der Spraydosen wegwerfen! Dies gilt auch für Campinggas-Flaschen, Terpentin-Dosen und andere leicht entzündliche Flüssigkeiten.

Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!

Quelle: Nassauischer Feuerwehrverband
<https://nfv-112.org/gefahrenverhuetungstipps/99-spraydosen.html>

Kirchennachrichten

Gottesdienstplan Juli/August 2021

Alle Gottesdienste sind unter freiem Himmel geplant:

- in Albshausen vor der Kirche,
- in Halsdorf, hinter dem Gemeindehaus.

Datum	Veranstaltung / Gottesdienst	
	Albshausen	Halsdorf
5. So. nach Trinitatis 04.07.2021	09:30 Uhr	11:00 Uhr
6. So. nach Trinitatis 11.07.2021	Konfirmation in Halsdorf 10:00 Uhr (Ort zu bestätigen)	
7. So. nach Trinitatis 18.07.2021	09:30 Uhr	11:00 Uhr
8. So. nach Trinitatis 25.07.2021	-	11:00 Uhr
9. So. nach Trinitatis 01.08.2021	09:30 Uhr	11:00 Uhr
10. So. nach Trinitatis 08.08.2021	-	11:00 Uhr

Schule/Kindergarten

Betreuungsangebot Grundschule Wohra

Das Betreuungsangebot
an der
Grundschule Wohra
wünscht allen Kindern
mit ihren
Familienangehörigen
**SCHÖNE
SOMMERFERIEN**

Bleibt gesund!
Bleiben Sie gesund!

Sommerferienbetreuung 2021

Ferienbetreuungsangebot an der MPS Wohratal und der Grundschule Wohra

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
das Ferienangebot in den Sommerferien 2021 für die Grundschul-
kinder an der Mittelpunktschule Wohratal und der Grundschule
Wohra kann aufgrund zu geringer Anmeldungen nicht stattfinden.



Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen,
die mich anlässlich meines **70. Geburtstages** und
unserer **goldenen Hochzeit** mit Glückwünschen,
Blumen und Geschenken erfreut haben.

Danke auch an Pfarrer Rocher für den Gottesdienst
im Freien und die musikalische Begleitung durch
den Posaunenchor Halsdorf.

Juni 2021

Inge und Ferdi Nau





Kreisausschuss

Fachbereich Haus der Bildung

Juni/Juli 2021

„Schlaue Graue“



Liebe schlaue Graue,

die im Labor am häufigsten untersuchte Körperflüssigkeit ist unser Blut. Ein Blutbild zeigt auf, ob die Werte im normalen Bereich liegen oder auf Krankheiten hinweisen. In dieser Ausgabe nun einige Informationen, aber auch wieder Unterhaltsames zum Thema. Flankierend zur Ausgabe bieten wir Ihnen am **Dienstag, den 13. Juli 2021, um 15:00 Uhr** den kostenlosen Vortrag: **„Blut, ein ganz besonderer Saft“** an. Nehmen Sie teil am Online-Vortrag mit der Leiterin der Blutbank des Uniklinikums Marburg **Frau Dr. Sabine Flommersfeld**.

Sie benötigen hierzu eine E-Mail-Adresse, einen PC oder ein Tablet mit Internetverbindung. Und so geht's: Melden Sie sich unter seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder auch telefonisch unter 06421 405-6712 an, dann erhalten Sie eine E-Mail mit weiteren technischen Informationen und einer Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Blut, ein ganz besonderer Saft

Von den Haarwurzeln bis zu den Zehenspitzen – Blut erreicht jeden entlegenen Winkel in unserem Körper und nimmt dabei Sauerstoff, Nahrung und vieles mehr mit auf die Reise. Doch nicht nur als Transportmittel spielt das Blut eine Rolle. Die heutige Medizin ist im Blut systematisch auf Spurensuche. Es wird in seine Bestandteile zerlegt, mit Grenzwerten versehen und auf Krankheiten untersucht.

Was verrät das Blut über uns und unseren Gesundheitszustand? Dies erläutert **Frau Dr. Sabine Flommersfeld**, Leiterin der Blutbank des Uniklinikums Marburg, in ihrem Vortrag über das Blut am **Dienstag, den 13. Juli 2021, um 15:00 Uhr**. Anmeldemodalitäten siehe oben.



Foto: Pixabay

Wussten Sie schon:

In Japan glaubt man an einen Zusammenhang zwischen Blutgruppe und Charakter:

Blutgruppe A:

Ca. 43% der Deutschen sind Träger dieser Blutgruppe. Sie kommt in Deutschland und Japan am häufigsten vor. In Japan wird man als *kichōmen* bezeichnet. Das bedeutet man ist gut organisiert, sehr ordentlich und liebt den zwischenmenschlichen Frieden.

Blutgruppe B:

Blutgruppenträger B gelten als *jikochū*, was übersetzt selbstsüchtig bedeutet. Diese Menschen sind aber, laut Blutgruppeneutung, auch sehr kreativ, entspannt, engagiert und bescheiden – etwas widersprüchlich!

Blutgruppe AB:

Laut der Theorie gelten diese Menschen als kompliziert und werden als *kawarimono* bezeichnet, was übersetzt exzentrisch bedeutet. Sie werden jedoch auch als sehr sozial, diplomatisch und beliebt wahrgenommen.

Blutgruppe O:

Hat man in Japan die Blutgruppe O wird man auch als *rakkanshugi* bezeichnet, was optimistisch bedeutet. Die Menschen sind sehr extrovertiert, gelten als besonders belastbar und besitzen Führungsqualitäten.

Blutrote Erfrischungen

Wassermelonensaft

1 Melone, 1 Zitrone, Wasser

Fleisch der Melone in Stücke schneiden und in den Mixer geben. Zitrone auspressen, Saft zufügen und mixen. Das Ganze durchsieben, um die Kerne aufzufangen. Den Saft mit beliebig viel Wasser verdünnen, mit Eiswürfeln kühlen und genießen. Je nach Geschmack kann auch anderes Obst zugegeben werden.

Rote Sünde

400 g gefrorene Himbeeren, 80 g Puderzucker im Mixer zerkleinern. Zum späteren Verzehr in Eisförmchen geben und ins Gefrierfach stellen, zum sofortigen Verzehr mit geschlagener Sahne, Himbeeren und Pfefferminzblättchen verzieren und genießen. Ein erfrischender Nachtisch.



Die Blutgruppendiät

Ihre Blutgruppe bestimmt Ihre Ernährung und Lebensweise. Diese Aussage verbreitet der US-amerikanische Naturheilmediziner Dr. med. D'Adamo weltweit. Angeblich könne man einfach abnehmen und sich in seiner Haut wohlfühlen, wenn man sich entsprechend seiner Blutgruppe ernährt: BG A—vegan ernähren; BG B verträgt Milcherzeugnisse und Eier am besten; BG AB verträgt alles; BG 0 sollte Milchprodukte meiden. Doch leider gibt es bisher keine wissenschaftlichen Belege hierfür!

Einer Kieler Studie zufolge können Blutgruppen Einfluss darauf haben, wie schwer Menschen an Covid-19 erkranken. Das Risiko, einen schwereren Covid-19-Verlauf zu bekommen, ist bei Menschen mit der Blutgruppe A um 50% erhöht, bei Menschen mit Blutgruppe 0 ist es um 50% geringer. Es ist jedoch kein Garant für einen leichten bzw. schweren Verlauf.



Durch die Adern unseres Körpers fließt ein roter Saft,
er gibt uns Kraft, dass man es bis ins hohe Alter schafft.
Doch gehen die Lebensäfte aus,
ist das Leben meist ein Graus.
Der Mensch will leben – gut und lang -,
doch tut er meistens nicht gut daran.
Denn wegen viel zu viel Genuss
endet sein Leben meist mit Verdruss.
(Karin Lippert)

Ein Vampir kommt mit dem Fahrrad in die Verkehrskontrolle.
Der Polizist: Haben Sie was getrunken?
Der Vampir: Ja, einen Radler!

Der Schneider trennt des Königs Rock.
Da findet er die Laus;
Sie macht sich patzig, nennt ihn Bock
Und fordert ihn heraus.

Dem Schneider fiel vor Schreck die Scheer,
Er faßt sich einen Mut,
Er greift nach seiner Elle schwer,
Setzt auf den Fingerhut.

Sie sprach: "Ich bin von Königsblut,
Du bist ein Ziegenschwanz!"
Und packt ihn an mit grimmger Wut;
Das ward ein böser Tanz.

Die Laus gewann die Oberhand,
Sie stellt dem Schneider ein Bein
Und drückt den Schneider an die Wand,
Wirft ihn zur Höll hinein.

Da wars für ihn ein großes Glück,
Daß er die Scheer ertappt,
Da hat der Held ihr am Genick
Den Kopf schnell abgeknappt.

Doch lag er da ermüdet sehr,
Vom Kampf ganz matt und blaß,
Zum Glück hüpf da der Floh daher,
Hilft ihm mit Aderlaß.

Er weckt den Sohn, er weckt das Weib,
Erzählt die Heldentat;
Sie sprach: "Ich schnell des Toten Leib
An einer Nadel brat."

Dem Schneider, samt dem Weib und Kind,
Bekam das Frühstück gut;
Sie schwuren nun: "Wir dreie sind
Von königlichem Blut."

Clemens Brentano (1778 - 1842), deutscher Lyriker und Erzähler

Der Patient fragt besorgt seinen Arzt: „Ist meine Krankheit lebensbedrohlich?“ „Aber nein“, erklärt ihm der Arzt, „dann hätten Sie doch schon längst meine Rechnung erhalten!“

Aufgaben des Blutes

Stofftransport: Es transportiert lebenswichtige Nährstoffe sowie Mineralsalze und Vitamine zu den Körperzellen. Zur Reinigung des Körpers werden Abfallstoffe in die Ausscheidungsorgane befördert.

Atmung: In der Lunge nehmen die Blutkörperchen den Sauerstoff auf und transportieren ihn zu den Körperzellen. Gleichzeitig wird Kohlenstoffdioxid - das Abbauprodukt der Atmung - vom Blut zu den Lungen transportiert, wo es den Körper durch Ausatmen wieder verlässt.

Wärmeverteilung: Im Inneren unseres Körpers soll die Temperatur konstant auf 37°C gehalten werden. Das Blut transportiert die Wärme zu allen Organen und gibt überschüssige Wärme durch erweiterte Blutgefäße an die Haut, wo diese abgestrahlt wird.

Wundverschluss: Auch bei Verletzungen wehrt das Blut durch die Gerinnung eine Schädigung des Organismus ab.

Indikatorfunktion: Die Werte des Blut geben genauestens Aufschluss zum Gesundheitszustand des Menschen und sind daher für eine konkrete Diagnose unerlässlich.

Der Saft des Lebens hält dich munter,
die ganze Welt erscheint dir bunter.
Und willst du Saft und Kraft erhalten,
musst du nur deinen Humor behalten.
Unternimm Sachen, die dir Freude machen
und bring dich und Andre zum Lachen.
(Karin Lippert)



Bild: Landkreis

Raten Sie mit:

1. Wieviel Blut fließt durch die Adern eines erwachsenen Menschen?
a) ca. 3 l; b) ca. 15 l; c) ca. 6 l;
2. Wofür sind die roten Blutkörperchen zuständig?
a) Sauerstofftransport; b) Abwehr von Krankheitserregern; c) Verschließen von Wunden;
3. Wofür sind die weißen Blutkörperchen zuständig?
a) Sauerstofftransport; b) Abwehr von Krankheitserregern; c) Verschließen von Wunden;
4. Worum kümmern sich die Blutplättchen?
a) Sauerstofftransport; b) Abwehr von Krankheitserregern; c) Verschließen von Wunden;
5. Welcher Stoff ist zuständig für die Rotfärbung des Blutes?
a) Harnstoff; b) Hämoglobin; c) Glycerin;
6. Durch welche Körperteile fließt kein Blut?
a) kalte Füße; b) Arme u. Beine; c) Haare u. Nägel;
7. Wie heißen die Ventile, die dafür sorgen, dass das Blut nur in eine Richtung fließt?
a) Herzschlappen; b) Rückschlagventil; c) Herzklappen

Wussten Sie schon?

Unser Knochenmark produziert täglich 200 Mrd. rote und 150 Mrd. weiße Blutkörperchen! In jedem der roten Blutkörperchen befinden sich ca. 270 Mio. Hämoglobinmoleküle, die jeweils vier Sauerstoffmoleküle transportieren.

Den berühmten Satz (Goethes Faust): „Blut ist ein ganz besonderer Saft“ spricht Mephisto zu Faust, als dieser den Vertrag des Teufels mit seinem Blut unterschreiben soll.

Unser Blutkreislauf ist das größte Transportsystem im Körper. Ca. 100 000 km Blutleitungsbahnen versorgen den Körper und Milliarden Zellen mit „Treibstoff“.

Erst mit der Entdeckung der Blutgruppen im Jahre 1900 durch den Österreicher Karl Landsteiner wurden Bluttransfusionen möglich. Der Geburtstag von Landsteiner, der 14. Juni, wurde zum Weltblutspendetag ausgewählt. Übrigens: Blutspenden rettet Leben!

Sollten Ihnen die Ausgaben der „**Schlaue Graue**“ gefallen, senden wir Ihnen die Seiten künftig auch gerne zu.



Teilen Sie uns Ihre Adresse oder Mail-Adresse mit. Gerne nehmen wir auch Anregungen, Fotos, Übungen oder sonstige Beiträge von Ihnen entgegen. Einfach per E-Mail schicken an **Seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de** oder per Post an **vhs-Seniorenbildung, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, 35039 Marburg.**

BLEIBEN SIE NEUGIERIG und GESUND!
Ihr Team vhs-Seniorenbildung

Quiz - Lösung:
1. ca. 6 l; 2. Sauerstofftransport; 3. Abwehr von Krankheitserregern; 4. Verschließen von Wunden; 5. Hämoglobin; 6. Haare und Nägel
7. Herzklappen

Ausgabe 18

Fotoquelle Hintergrund: Pixabay

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs.marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Damals

Die Wohra und das Wohratal - Teil 2

Von der Quelle der Wohra bis zur Mündung

Dieses war das Thema in den „Rauschenberger Nachrichten“, der Ausgaben vom 24. April 2021 und 1. Mai 2021. Ich meine, dass der in den „Rauschenberger Nachrichten“ zu lesende Text auch für Wohrataler lesenswert und interessant sein könnte. Von den Rauschenberger Autoren erhielt ich die Genehmigung zur Veröffentlichung in den „Nachrichten aus Wohratal“. Gute Unterhaltung beim Lesen.

Herbert Schildwächter

Von der Quelle der Wohra bis zur Mündung

Teil II

In dieser Ausgabe folgt die Fortsetzung von Karl Demmels Geschichte „Die Wohra erzählt“.

Waren Sie der Wohraquelle schon einmal auf der Spur, sind Sie ihrem Lauf gefolgt? Wahrscheinlich veröffentlichte der Sommerfrischler aus Berlin seine Wandrerzählung in Form eines Leserbriefes in der Hessischen Rundschau. Und wer weiß, vielleicht wollte der Einsender damals für etwas Ablenkung und Unterhaltung sorgen. Der Zweite Weltkrieg tobte seit bald zwei Jahren und die Sorgen bei den Daheimgebliebenen um die Ihrigen im Felde waren gewiss nicht klein. Möge uns die Lektüre auch heute ein wenig Ablenkung und Frohsinn in bewegten Zeiten bescheren. Im zweiten und letzten Teil der Wohraerzählung geht es entlang der Wohra von Herbelhausen bis zur Mündung in die Ohm bei Kirchhain.

von Werner Hampel u. Andreas Pigulla aus Rauschenberg

...Dann komme ich nach Herbelhausen, und da ist auch bald die liebe, alte Stadt Gemünden, die sich nach mir, „an der Wohra“ nennt, die weil es noch ein Gemünden am Main gibt. Hier habe ich auch verschiedene Mühlen zu treiben, wie ich überhaupt dazu bestimmt bin, so viele Mühlen in meinem Tal in Gang zu halten, woraus doch sehr deutlich werden dürfte, wie wichtig meine Wenigkeit, neben der von mir außerdem noch geleistete Entwässerungsarbeit, ist. Sie wissen ja, dass die Sage berichtet, dass Gemünden aus sieben Dörfern entstanden sein soll. „Es liegt im freundlichen Tal der Wohra“, heißt es an anderer Stelle. Da steht die wie ein Bleistift gehaltene Spitze des Kirchleins über das Städtchen mit seinen vielen schönen Fachwerkhäusern, ja selbst das Rathaus stellt sich in Fachwerk vor. Sieht man es dem Städtchen an, dass es seine Rechte schon Anno 1250 erhalten hat? Kriege und Pest haben dem alten Gemünden furchtbar zugesetzt. Rings darum her ziehen sich die Berge. Aber ich kann auch nicht in Gemünden bleiben und muss weiter. Bei der Struthmühle nehme ich den Schiffelbach auf, der von Schiffelbach herkommt, das man vor 100 Jahren als ein Victoriatsdorf bezeichnete. Und dann liegt da hart an meinem Laufe das Dorf Wohra, das nach mir den Namen trägt. Notabene habe ich noch zu sagen, das Wohra auch Eisenbahnstation, der nach mir ebenfalls genannten Wohratalbahn, ist. Hier wohnen bald 700 Menschen im Dorfe. Sonst aber weiß die Weltgeschichte nicht viel von Wohra. Nach etwas über drei Kilometer Weg bin ich in Halsdorf, das bekanntlich Beziehungen zur deutschen Literaturgeschichte hat, denn hier wurde Franz von Dingelstedt, der große Theatermann und Dramatiker geboren. Sie kennen ja alle das Weserlied, und ich bedauere es nur für alle Ewigkeit, dass er dieses Lied nicht „Wohralied“ genannt hat.



Denken Sie mal, wie bekannt ja wie berühmt ich dadurch geworden wäre, und ich hätte doch für immer in aller Munde sein können. Das ist undenklich schlecht an mir gehandelt von Franz von Dingelstedt, wo er doch als Knabe an meinem Ufer spielte und sich auch manchen nassen Hosenboden bei mir holte, was ich immer so gern mit ansah. Hier in Halsdorf führt seit undenklichen Zeiten die alte Frankfurter Heerstraße vorbei, hier führen die Postkutschen vorüber und hielten jedes Mal bei der Postspedition. Ja, ich fließe mitten durch den Ort.

Hier kommt auch der Josbach zu mir geeilt, der übrigens seinen Namen nach dem Dorfe Josbach trägt. Halsdorfer Stiefelwiche war übrigens einmal ziemlich bekannt. Mein Weg geht weiter, nach Ernsthausen und dann nach Rauschenberg, dass sich „nordöstlichen Abhänge eines mit Tannen bewaldeten Berges, auf dem noch die Trümmer des ehemaligen Schlosses Rauschenberg zu erblicken sind“, aufgebaut hat. Früher waren hier die Lein- und Wollweberei, aber auch die Branntweimbrennerei sehr heimisch. Die kleine, bescheidene, aber hübsche Landstadt ist sie bis heute geblieben. Das Rathaus stammt aus dem Jahre 1557, die Kirche sogar von 1300, bei der sich der romanische mit dem gotischen Stil mischen. Und köstlich sind hier auch die Balkenfachwerkhäuser mit ihren uralten Wappen und Holzschnitzereien. Den Rauschenbergern habe ich notabene durch mein Wasser zu einem schönen Schwimmbad verholpen.



Und soll ich die Angler, die an meinem Ufer sitzen, wenigstens nicht mit einem Worte erwähnen? Ganze 1200 Seelen machen Rauschenberg aus, und so klein wie das Städtchen ist, so kann es doch schon seine Rechte als Stadt bis zum Jahre 1266 zurückverfolgen. Aber ich muss auch Rauschenberg wieder verlassen, es folgen Burgholz, danach Himmelsberg und Staubebach, und dann ist auch gleich Kirchhain da, das sich jedoch „Kirchhain an der Ohm“ nennt und nicht etwa „an der Wohra“, das sogar urkundlich schon 1146 erstmalig erwähnt wird. Kirchhain hatte schon früher Dienste als befestigte Stadt zu leisten, auch hierzu hatte mein Wasser erhalten müssen. Kirchhain forderte ja durch seine Lage an den verschiedenen, hier einmündenden Gewässern zur Anlage eines festen Punktes regelrecht heraus. Hessen und Mainz standen sich bei diesem Ort lange kämpferisch gegenüber. Brand und Kriege haben unendliches Leid in die Stadt gebracht. Vorgekragte Giebelhäuser zieren die Stadt, und Fachwerk feiert auch dieser Stadt die höchsten Triumphe. Selbst von der alten Stadtmauer sind noch Reste vorhanden. - Die Kirchhainer, Rauschenberger und Gemündener sehen ja nun die Schönheit ihrer Städte nicht mehr, nur die Fremden stehen immer wieder staunend. Was hierzulande an Geschichte vorging, habe ich, die Wohra, auch erlebt. Bei Kirchhain ist aber mein Lied ausgesungen. Da wartet schon die Ohm auf mich, nimmt mich in ihre dickeren Arme und heißt mich mitgehen, zur Lahn, zum Rhein, zum Ozean. Von Kirchhain ab gibt es keine Wohra, oder auch Wohr mehr, ich bin einfach von der Landkarte verschwunden, ganz und gar! Ist das nicht toll?

IMPRESSUM

BÜRGERZEITUNG

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.



Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint monatlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, Telefax Redaktion 05622/8006-77, Telefax Anzeigen 05622/8006-10.

Internet-Adresse: www.wittich.de. E-Mail-Adresse: wohratal@wittich-fritzlar.de. Geschäftsführer: Thomas Barthel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Werner Stracke. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Aweh. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Marburg - Stadt und Land TOURISMUS GMBH

Öffentliche Führungen 2021

Die Ermäßigungen gelten für Kinder bis 12 Jahren.
Die aktuellen Hygienemaßnahmen müssen Berücksichtigung finden. 10 Teilnehmer pro Gruppe.
Tickets nur im Vorverkauf erhältlich.

ab Juni:

Elisabethkirche und Altstadt bis hinauf zum Marburger Landgrafenschloss

Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 12,00 € p. P. / erm. 11,00 € p. P. inkl. Eintritt in die Kirche

GANZJÄHRIG, SAMSTAGS, 15.00-17.00 Uhr

Altstadt

Treffpunkt: Haupteingang Erwin-Piscator-Haus

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: 7,50 € p. P. / erm. 6,50 € p. P.

GANZJÄHRIG, SAMSTAGS, 11.00-12.30 Uhr / April bis Oktober, MITTWOCHS, 11.00-12.30 Uhr, DONNERSTAGS und FREITAGS, 15.00-16.30 Uhr

voraussichtlich ab Juli:

Lutherischen Pfarrkirche St. Marien

Treffpunkt: Haupteingang der Lutherischen Pfarrkirche

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 6,50 € p. P. / erm. 5,50 € p. P.

APRIL-OKTOBER, jeden letzten Samstag, 12.00-13.00 Uhr

Marburger Landgrafenschloss

Treffpunkt: an der Schlossmauer (am Schaukasten/gegenüber der Bushaltestelle)

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 10,50 € p. P. / erm. 9,50 € p. P. inkl. Eintritt in das Schloss

APRIL-OKTOBER, SONNTAGS, 15.00-16.00 Uhr

Auf den Spuren der Brüder Grimm

Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 8,50 € p. P. / erm. 7,50 p. P.

APRIL-OKTOBER, jeden letzten Sonntag im Monat 11.00-13.00 Uhr

Kreis bietet erweitertes Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche

Angebote berücksichtigen die Gegebenheiten der Pandemie Marburg-Biedenkopf - Der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit seinem Fachdienst Jugendförderung legt ein erweitertes Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche auf: Zusätzlich zu den traditionellen Ferienfreizeiten an der Ostsee und in der Freizeit- und Bildungsstätte Wolfshausen bietet der Kreis in diesem Jahr auch spannende Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, die von Marburg bis nach Berlin reichen.

Das erweiterte Sommerprogramm des Landkreises umfasst Tages- und auch Mehrtagesangebote mit und ohne Übernachtung. So sind beispielsweise Radioworkshops bei Radio Unerhört Marburg vorgesehen. Dort können Jugendliche ab 12 Jahren die Radiotechnik kennenlernen und eine erste kleine Radiosendung produzieren.

In Zusammenarbeit mit dem Forstamt Kirchhain eröffnet der Kreis am 27. und 28. Juli im Jugendwaldheim Roßberg das „Forschungslabor - Natur, Leben und Technik im Wald“. Kinder von 9 bis 12 Jahren haben dabei die Gelegenheit, den Wald sowie seine pflanzlichen und tierischen Bewohner mit allen Sinnen zu erkunden. Die Auswirkungen des Klimawandels sowie die Bemühungen der Menschen, den Wald zu pflegen und als Lebensraum zu schützen, sind Themen am zweiten Tag der Veranstaltung.

In einem Workshop am 2. und 3. August 2021 erforschen Mädchen ab 11 Jahren „Das Chaos in mir“. Zusammen mit der Poetry Slamerin Stella Jantosca geht es um Selbstdarstellung und -inszenierung in den digitalen Netzwelten.

Auch die Wochenveranstaltungen bieten eine breite Palette an Erfahrungs- und Aktionsmöglichkeiten - so auch beim „Paddeln auf der Lahn“, bei dem vom 2. bis 6. August 2021 Kinder ab acht Jahren dabei ihre Fähigkeiten mit Kajak und Paddel ausprobieren können. Eine „Reise in die Vergangenheit“ und in ein lebendiges Mittelalter mit Handwerkern, weisen Frauen, armen Ritter und allerlei Märchen- und Sagengestalten können Kinder und Jugendliche vom 19. bis 25. Juli 2021 auf der Jugendburg Hessenstein erleben.

Gab es mal eine Mauer, die Berlin in zwei Teile teilte? Auf eine zeitgeschichtliche Spurensuche in die Bundeshauptstadt geht es vom 26. bis 30. Juli 2021 für junge Menschen ab 14 Jahren.

Viel Natur und die Auseinandersetzung mit den Elementen bieten auch die Freizeiten „Leben wie die Räuberkinder“ und „Feuer, Wasser, Erde und Luft“ die jeweils vom 23. bis 27. August 2021 in der Jugendburg Hessenstein beziehungsweise im Camp der hessischen Sportjugend am Edersee stattfinden. Um das Bestehen in der Natur geht es auch bei der „Outdoor Challenge“ vom 9. bis 13. August im Freizeitheim in Weimar-Nesselbrunn. Und wer „Unterwegs im Land der hundert Seen“ sein möchte, hat dazu vom 8. bis 17. August an der Mecklenburgischen Seenplatte Gelegenheit.

„Vom guten Leben“ ist das Thema eines Theaterworkshops, der vom 26. bis 30. Juli 2021 stattfindet. Unter der Leitung der Theaterpädagogin Lara Mehler haben Jugendliche ab 14 Jahren die Möglichkeit, für sich herauszufinden, was sie für ein gutes Leben brauchen. Das gesamte erweiterte Ferienprogramm ist auf der Homepage des Landkreises unter www.lkmb.de/jugend zu finden. Dort gibt es auch weitere Informationen zum jeweiligen Veranstaltungsort und -programm, der Anreise, zu den Kosten und zum Anmeldeschluss. Außerdem können die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular abgerufen werden.

Die Freizeit- und Bildungsangebote wären ohne das vielfältige ehrenamtliche Engagement nicht machbar. Interessierte, die Lust haben, sich mit ihren unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten in ein buntes Team einzubringen, können sich für eine Mitarbeit noch in diesem Jahr beim Kreis melden. Dies ist beim Fachbereich Familie, Jugend und Soziales, Fachdienst Jugendförderung, unter den Telefonnummern 06421 405-1493 oder -1368 sowie per E-Mail an jugendfoerderung@marburg-biedenkopf.de möglich.

Hinweise zu Hygieneregeln:

Bei der Planung und Durchführung aller Veranstaltungen wird auf die Einhaltung des Abstandsbotes und der Hygieneregeln geachtet. Für jeden Veranstaltungsort liegt ein Hygienekonzept vor, das auch die Begrenzung der Teilnehmendenzahl erforderlich macht. Diese richtet sich nach den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten.

Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Aufruf zur Gastfamiliensuche: Internationaler Schüleraustausch · Hoppla, trotz Corona?

Ja, wir und unsere Partnerorganisation in Chile garantieren Ihnen, dass nur in einer gesicherten Ausgangssituation Schüler*innen nach Deutschland einreisen werden.

Die Jugendlichen werden geimpft sein. Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten.

Der Schulbesuch ist Teil des Programms.

Chile

Familienaufenthalt: ca. 15. Januar bis ca. 24. Februar 2022

Deutsche Schule, Valdivia

55 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16-17 Jahre

Unsere Austauschprogramme basieren auf Gegenseitigkeit. Ein Auslandsaufenthalt in Chile ist im Sommer 2022 möglich, abhängig von der dann herrschenden Pandemielage.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>



SCHWABEN
International e.V.
JUGEND- UND KULTURAUSTAUSSCH

Geburtstage/Jubilare

Jubilare

OT Wohra:

Mittwoch, den 07.07.2021

Herr Heinrich Noll, Eichweg 4.....zum 70. Geburtstag

Dienstag, den 13.07.2021

Frau Maria Amrhein, Gemündener Straße 31,zum 85. Geburtstag

Sonntag, den 25.07.2021

Frau Erika Boucsein, Bergstraße 6,.....zum 90. Geburtstag

Dienstag, den 27.07.2021

Frau Annerose Palm, Kreuzackerweg 16,zum 70. Geburtstag

OT Halsdorf

Montag, den 05.07.2021

Herr Stanislav Kreps, Heckenweg 6,zum 70. Geburtstag

Sonntag, den 25.07.2021

Frau Anna Bubenheim, Hohe Straße 19,zum 75. Geburtstag

OT Langendorf

Dienstag, den 20.07.2021

Herr Wolf-Dietrich Richter-Eyser,
In den Berggärten 19,.....zum 70. Geburtstag

Ehejubilare

OT Halsdorf

Donnerstag, den 22.07.2021

Eheleute Erich und Anna Koch,
Heckenweg 24,zur diamantenen Hochzeit

OT Langendorf

Freitag, den 23.07.2021

Eheleute Heinrich und Elfriede Reinhardt,
Auf den Höfen 8,.....zur goldenen Hochzeit



Verbringen Sie Zeit
mit Ihrer Familie
und den Menschen, die
Sie lieben ...



schumeln		nordamerik. Wildrinder		stehende Gewässer	Strom zur Nordsee	französischer unbest. Artikel	Fest	wahlfrei	englisch, spanisch: Idee	Erd-schicht im Tagebau	algerische Geröllwüste	deutsche Schauspielerin † 1975	Vorname der Lollobrigida	
						exotisch	1							
schriftlich festhalten		das Unsterbliche				engl. Schriftsteller (18. Jh.)		Flirt						
				weltumfassend		Südseeinselstaat (engl.)			schlecht		9	südamerikanisches Faultier		
bläuliches Autolicht		franz. Departement-hpft.		solide					2	Fahne	westl. Weltmacht (Abk.)			
die Nase betreffend					mittels, durch			Fahrrad (engl.)			8		Exkursion	
ägyptische Schutzgöttin	Nahverkehrs-züge		deutsches Adels-prädikat			altes Maß des Luft-drucks		Pelzart				ostgermani-sches Volk	langer Pelz-schal	
				Wohnung		'blau-blütig'				Insel der griech. Zauberin Circe				
Musik-note			Insel-staat in der Karibik				deutsche Vorsilbe		eingeschaltet			Abk.: Samstag	Männer-name	
			6		nicht zum Verzehr geeignet									
Empore in der Kirche			med.: Ohren-ent-zündung		munter, aktiv			asiatische Kampf-sportart					äußerst	
angepflanzte Gemüse-fläche		magische Silbe der Brah-manen										Sänger der 60er (Paul)		
				Kolloid								Ost-euro-päer	hartes Gestein	
aus tiefem Herzen	Gruben, Löcher		Extrakt									bevor		
ein Tür-stopper													'Vater' in der Kinder-sprache	
				ein roter Farbstoff								Futter-pflanze	ange-nehm, will-kommen	Lang-lauf-sport
heftiger Regen-schauer			kampf-unfähig (Abk.)		Lurch-tier	Fenster-vorhang	Figur im Musical 'My Fair Lady'		Lebens-hauch		Putsch	Haupt-stadt Perus		
Rechts-gültigkeit									Lied zu einer Bildge-schichte					
außer-ordentlich				Textil-bear-beitung		fast geräus-chlos					Bil-dungs-stätte	japani-sche Meile		
			Frauen-kurz-name	märki-sches Adelsge-schlecht		5		Kosa-ken-führer	ehem. schwed. Pop-gruppe				Ausruf des Erstau-nens	
Fluss durch Pforz-heim	Licht-engel im A.T.	Blüten-stand				einige		abge-takeltes Schiff			griechi-scher Buch-stabe			
Ball-drehung beim Tennis				ehem. dt. Profi-boxer (Sven)		Substanz			4			Sing-vogel		
lustig		Prügel (ugs.)		'Killer-wal'			Greif-vogel-fütterung			Segel-mast-halte-seil		ausgest. Riesen-lauf-vogel		
								zusam-menge-hörende Teile	weil				eng-lischer Gasthof	
Abdruck von Rädern			dt. Kompo-nist † 1847			Fremd-wortteil: aus	arabi-sches Gruß-wort					Nach-folger der EG	persön-liches Fürwort	
		3		Tempe-ratur redu-zieren					7	Nasen-juck-reiz				
be-lustigte Stim-mung								Abgaben an den Staat						



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ihr persönlicher Ansprechpartner beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de

Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE MARBURG

Tel.: 06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de



skmb.de/immobilien

Zuhause ist einfach.

Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt. Kommen Sie zum Marktführer mit dem höchsten Kundenvertrauen.

Gemeinsam mit Ihren Partnern ist die Sparkassen-Finanzgruppe auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung die Nummer 1 in Deutschland (I. immobilienmanager 09/2020).

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main



Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für Kirchhain, Stadtallendorf, Neustadt, Rauschenberg und Woratal.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Immobilien, Am Bahnhof 6, 35260 Stadtallendorf

Tel. 06421 206-5450
immobilien@skmb.de

 **Sparkasse
Marburg-Biedenkopf**